

PRESSEMITTEILUNG

9.11.2009

Urlaub auf der fränkischen Lebensader Main

Ober- und unterfränkische Leader-Gruppen trafen sich in Kitzingen

Kitzingen Auf Einladung des Regionalmanagements Kitzinger Land trafen sich Vertreter unterfränkischer und oberfränkischer Regionen, die am Main liegen, um sich über das Thema „Wassererlebnis am Main“ auszutauschen. Ziel ist es, den Main als Lebensader Frankens gemeinsam zu entwickeln.

Der Kanuwanderweg Obermain in den Landkreisen Bamberg und Lichtenfels, der bereits 2005 vom Flussparadies Franken umgesetzt worden ist, dient dabei als Vorbild. Das Kitzinger Land ist die erste unterfränkische Region am Main, die jetzt Maßnahmen zum Wassertourismus auf dem Main über das europäische Förderprogramm Leader umsetzen wird.

Auch in den meisten anderen Regionen wie den Haßbergen oder dem Schweinfurter Land wird derzeit an Planungen und ersten Maßnahmen gearbeitet, um das Thema Bootswandern am Main als touristisches Zusatzangebot realisieren zu können. Der Main als fränkische Lebensader soll für Gäste und Einheimische vom Wasser aus noch besser erlebbar werden. Hauptaugenmerk liegt dabei momentan im Bereich Kanu und Rudern, also im muskelbetriebenen Wassertourismus.

Gemeinsames Ziel aller Regionen ist es, den Touristen ein durchgängiges Wassererlebnis am Main zu ermöglichen, das mit der Fischerei, dem Naturschutz und der Schifffahrt abgestimmt ist. Vorgesehen sind eine durchgängige Beschilderung nach der bundeseinheitlichen „Gelben Welle“, geeignete Anlege-Möglichkeiten und schließlich auch eine gemeinsame Vermarktung. Wunschpartner ist dabei der Tourismusverband Franken. Daher hatten die Leader-Gruppen Olaf Seifert, Geschäftsführer des Tourismusverbands Franken, zu dem Treffen eingeladen, um die Idee frühzeitig abzustimmen.

9.11.2009, Anne Schmitt
Geschäftsführerin Flussparadies Franken e. V.